

Bericht des Ethik-Beauftragten (70. FIL Kongress 2022 in Hall/Tirol)

Auch dieses Jahr ist über konkrete Fälle nicht zu berichten; das liegt daran, dass in der Regel über die „Fälle“ aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes und dem Gebot des vertraulichen Umgangs mit Informationen und Vorkommnissen gar nicht berichtet werden kann.

Aus nachvollziehbaren Gründen ist das diesjährige Schwerpunktthema die folgenden Regelungen des FIL Ethik-Code:

„Die FIL ist neutral. Sie erlaubt keinerlei Diskriminierung gegenüber ihren Mitgliedern sowie sonstigen, der FIL verbundenen Personen und Institutionen aus politischen, rassistischen, religiösen oder anderen Gründen und schützt die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten“.

„Die persönliche Würde und Ehre, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung der Persönlichkeitsrechte sind zu gewährleisten“.

„Die FIL ist neutral“

Neutralität kann nicht bedeuten, dass die FIL untätig bleiben muss, wenn NF`s aus einem Land kommen, das mit kriegerischen Handlungen ein anderes Land überzieht.

Der FIL ist durch den **FIL-Ethik-Code** aufgegeben, ihre Mitglieder sowie sonstige, der FIL verbundene Personen vor Diskriminierung aus politischen oder anderen Gründen zu schützen und dafür zu sorgen, dass ihre Persönlichkeitsrechte nicht verletzt werden. Auch das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit ist durch die FIL durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Der FIL und ihren Mitgliedern sowie sonstigen, der FIL verbundenen Personen ist durch den **FIL-Ethik-Code** aufgegeben, die Einhaltung des „Fair-Play“ – Prinzips sowie die Regel- und Gesetzestreue aller Beteiligten zu gewährleisten.

Wer sich als NF und /oder einzelne Person nicht von (völker-)rechtswidrigen nationalen Handlungen des eigenen Staates deutlich lossagt, hat das „Fair-Play“-Prinzip verletzt.

Nach der Olympischen Charta kann nur der Mitglied der Olympischen Bewegung sein, der die Vorgaben der Charta anerkennt und einhält. Die Pflicht zur Regel- und Gesetzestreue transformiert diese Regeln der Olympischen Bewegung zum FIL-Recht.

Waltrop, 19.05.2022

Norbert Hiedl, Ethik-Beauftragter